

Zielmatrix des Jobcenters 2015

| Maßnahme | Beteiligte | Produktgruppe & Produktziel | Maßnahmeziel | Ursache-Wirkungs-Hypothese | Kennzahl / Indikator | | | | Umsetzungsschritte | Stand der Zielerreichung | | | Prognose | Bemerkungen |
|----------|------------|-----------------------------|--------------|----------------------------|----------------------|----------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|--------------------------|------------------|-------------------|----------|-------------|
| | | | | | Name | Ist-Wert 31.12. 2014 | Ausgangswert 1.1.2015 | Ziel-Wert 31.12. 2015 | | I. Tertial 2015 | II. Tertial 2015 | III. Tertial 2015 | | |

Handlungsfeld Grundsicherung

Prognosewerte - JC

Maßnahmefeld: Integration in Erwerbstätigkeit

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--|----------|---|---|------------------------------|------|---|------|---|--|--|--|--|---|
| Maßnahme 1: Verbesserung der Situation unter 25-Jähriger | | 11 05 01 | Integration in Erwerbstätigkeit und Integration in Ausbildung U25 | Frühzeitige Aktivierung und Integration verhindert SGB II Langzeitbezug | Anzahl der Integrationen U25 | 1250 | 0 | 1250 | Maßnahmeplanung 2015; Arbeitsmarktprogramm 2015; Abstimmung im Rahmen der Jugendberufsagentur; Work and Education - First Pilotierung Beratung in Schulen | | | | | |
| Maßnahme 2: Verbesserung der Integration über 50-Jähriger | | 11 05 01 | Integration in Erwerbstätigkeit Ü 50 | Die Integration in Erwerbstätigkeit führt zur Verringerung und ggf. Überwindung der SGB II Hilfebedürftigkeit | Anzahl der Integrationen Ü50 | 564 | 0 | 508 | Fortführung der Teilnahme am Projekt Generation Gold; Projektlaufzeit endet 2015 Work - First Ü 50 | | | | | Auslaufendes Projekt. Weniger Personalkapazitäten ab dem 01.07.2015 |
| Maßnahme 3: Verbesserung der Integration über 55-Jähriger | | 11 05 01 | Integrationen in Erwerbstätigkeit Ü 55 | Die Integration in Erwerbstätigkeit führt zur Verringerung und ggf. Überwindung der SGB II Hilfebedürftigkeit | Anzahl der Integrationen Ü55 | 214 | 0 | 193 | Fortführung der Teilnahme am Projekt Generation Gold; Projektlaufzeit endet 2015 Maßnahme: Work - First Ü 50 (Kunden Ü55) | | | | | Auslaufendes Projekt. Weniger Personalkapazitäten ab dem 01.07.2015 |

Maßnahmefeld: Verbesserung der Situation Jugendlicher

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--|----------|-------------------------------------|---|---------------------------------------|-----|---|-----|---|--|--|--|--|--|
| Maßnahme 4: Jugendliche in den Ausbildungsmarkt integrieren | | 11 05 01 | Aufnahme von Ausbildungen | Frühzeitige Aktivierung und Integration in Ausbildung verhindert SGB II Langzeitbezug. | Anzahl der aufgenommenen Ausbildungen | 535 | 0 | 580 | Maßnahmeplanung 2015; Arbeitsmarktprogramm 2015; Abstimmung im Rahmen der Jugendberufsagentur; Work and Education - First Pilotierung Beratung in Schulen | | | | | |
| Maßnahme 5: Verbesserung der Nachhaltigkeit von begonnenen Ausbildungsverhältnissen | | 11 05 01 | Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen | Jugendliche werden bei der Sicherstellung der Ausbildungsanforderungen unterstützt. Unternehmen gewinnen engagierten Fachkräftenachwuchs. Ausbildungsabbrüche werden vermieden. | Anzahl der begleiteten Jugendlichen | 0 | 0 | 40 | 1. Implementierung des Konzeptes 2. Entwicklung zielgerichteter Aktivitäten und Handlungsansätze, Erstellung einer Datenbank, Gestaltung und Vermarktung der neuen beraterischen Ausrichtung | | | | | |

| Maßnahme | Beteiligte | Produktgruppe & Produktziel | Maßnahmeziel | Ursache-Wirkungs-Hypothese | Kennzahl / Indikator | | | | Umsetzungsschritte | Stand der Zielerreichung | | | Prognose | Bemerkungen |
|----------|------------|-----------------------------|--------------|----------------------------|----------------------|----------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|--------------------------|------------------|-------------------|----------|-------------|
| | | | | | Name | Ist-Wert 31.12. 2014 | Ausgangswert 1.1.2015 | Ziel-Wert 31.12. 2015 | | I. Tertial 2015 | II. Tertial 2015 | III. Tertial 2015 | | |

Maßnahmefeld: Maßnahmen gegen Kinderarmut

| | | | | | | | | | | | | | |
|--|----------|---|--|---|-----|---|-----|--|--|--|--|--|--|
| Maßnahme 6: Verbesserung der Situation von Familien mit Kindern | 11 05 01 | Integration von Familien mit Kindern bis 15 Jahre in Erwerbstätigkeit | Integrationen in Arbeit, aus Familien mit Kindern, verhindert die Reproduktion von Armutsketten | Anzahl der Integrationen Bedarfsgemeinschaften mit Kindern bis 15 Jahre in Erwerbstätigkeit | 870 | 0 | 870 | Beteiligung der BCA bei der Maßnahmeplanung 2015, individuelle Unterstützungsangebote, enge Kooperation mit dem Team "Markt und Service", Berücksichtigung familienspezifischer Familienverhältnisse. Erfassung der Ergebnisse durch manuelle Auswertungen | | | | | |
| | | darunter: Integrationen aus Familien mit Kindern bis 15 Jahre; Regionaler Schwerpunkt liegt auf dem besonders betroffenen Quartier (PLZ) Sennestadt | Integrationen in Arbeit, aus Familien mit Kindern, verhindert die Reproduktion von Armutsketten. Verbesserung der Situation von Familien mit Kindern in den besonders betroffenen Quartieren | Anzahl der Integrationen aus Familien mit Kindern bis 15 Jahre im Quartier | 114 | 0 | 120 | | | | | | |
| Maßnahme 7: Verbesserung der Situation von Alleinerziehenden | 11 05 01 | Integration von Alleinerziehenden in Erwerbstätigkeit | Verbesserung der Situation von Alleinerziehenden | Anzahl der Integrationen von Alleinerziehenden | 320 | 0 | 320 | Beteiligung der BCA bei der Maßnahmeplanung 2015, individuelle Unterstützungsangebote, enge Kooperation mit dem Team "Markt und Service", Berücksichtigung familienspezifischer Familienverhältnisse. Erfassung der Ergebnisse durch manuelle Auswertungen | | | | | |
| | | darunter: Integrationen von Alleinerziehenden; Regionaler Schwerpunkt liegt auf dem besonders betroffenen Quartieren (PLZ) Sennestadt | Verbesserung der Situation von Alleinerziehenden in den besonders betroffenen Quartieren | Anzahl der Integrationen von Alleinerziehenden im Quartier | 35 | 0 | 40 | | | | | | |

Maßnahmefeld: Verbesserung der sozialen Stabilisierung

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|----------|--|---|--|-----------|---|-----------|---|--|--|--|--|--|
| Maßnahme 8: Projekt zur Vermittlung und Betreuung von Leistungsempfängern mit Erwerbseinkommen | 11 05 01 | Beendigung der Hilfebedürftigkeit für SGB II-Leistungsempfänger mit Erwerbseinkommen | Die Integration in Erwerbstätigkeit führt zur Verringerung und ggf. Überwindung der SGB II Hilfebedürftigkeit | Anzahl der Fälle, in denen die Hilfebedürftigkeit überwunden wurde | 380 | 0 | 380 | Intensive Betreuung der Leistungsempfänger aus den genannten Gruppen durch ein spezialisiertes Projektteam. Handlungsstrategien zum Wegfall der Hilfebedürftigkeit sollen durch das Team entwickelt und umgesetzt werden. Die Nachhaltung ist verbunden mit einem mehrstufigen Controlling analog bestehender HSK-Maßnahmen, d. h. auf der untersten Stufe Dokumentation des Einzelfalles. | | | | | |
| | | | | Ergebnis Projektteam: Anzahl der Fälle, in denen die Hilfebedürftigkeit überwunden wurde | 220 | 0 | 220 | | | | | | |
| | | | | Ergebnis Bereich BuV. Kostenersparnis KdU in Euro | 900.000 € | 0 | 900.000 € | | | | | | |
| | | | | Ergebnis Projektteam. Kostenersparnis KdU in Euro | 480.000 € | 0 | 400.000 € | | | | | | |
| Maßnahme 9: Projekt "Vermittlungsoffensive" - intensivere Betreuung von Bedarfsgemeinschaften mit sonstigem Einkommen - intensivere Betreuung von Kunden im Alter von 25 - 40 Jahren | 11 05 01 | Beendigung der Hilfebedürftigkeit für Bedarfsgemeinschaften mit sonstigem Einkommen - Beendigung der Hilfebedürftigkeit von Kunden im Alter zwischen 25 und 40 Jahren, die länger arbeitslos sind. | Die Integration in Erwerbstätigkeit führt zur Verringerung und ggf. Überwindung der SGB II Hilfebedürftigkeit | Kostenersparnis KdU in Euro | 350.000 € | 0 | 300.000 € | Intensive Betreuung der Leistungsempfänger aus den genannten Gruppen durch ein spezialisiertes Projektteam. Handlungsstrategien zum Wegfall der Hilfebedürftigkeit sollen durch das Team entwickelt und umgesetzt werden. Die Nachhaltung ist verbunden mit einem mehrstufigen Controlling analog bestehender HSK-Maßnahmen, d. h. auf der untersten Stufe Dokumentation des Einzelfalles. | | | | | |

| Maßnahme | Beteiligte | Produktgruppe & Produktziel | Maßnahmeziel | Ursache-Wirkungs-Hypothese | Kennzahl / Indikator | | | | Umsetzungsschritte | Stand der Zielerreichung | | | Prognose | Bemerkungen |
|----------|------------|-----------------------------|--------------|----------------------------|----------------------|----------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|--------------------------|------------------|-------------------|----------|-------------|
| | | | | | Name | Ist-Wert 31.12. 2014 | Ausgangswert 1.1.2015 | Ziel-Wert 31.12. 2015 | | I. Tertial 2015 | II. Tertial 2015 | III. Tertial 2015 | | |

Maßnahmefeld: Work-First-Ansatz

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--|----------|--|--|--|--|---|-----------|--|--|--|--|--|--|
| Maßnahme 9: Work-First Work&Education - First | | 11 05 01 | Schnelle und nachhaltige Aktivierung und Integration | <p>- Stärkung der Motivation und Eigenaktivitäten bewirkt eine Verringerung und ggf. Überwindung der SGB II Hilfebedürftigkeit</p> <p>- Die langfristigen Vermittlungschancen verbessern sich, wenn die Bewerbungskompetenzen gestärkt werden</p> <p>- Das Projekt trägt zu einer Imageverbesserung bei, da u.a. die Zufriedenheit bei Kundinnen und Kunden steigt</p> | zusätzliche Integrationen | | 0 | 122 | Etablierung des in 2014 gestarteten Work-First Ansatzes und Ausweitung auf die Personengruppe Ü25-U50. | | | | | |
| | | | | | darunter: Anzahl der zusätzlichen Integrationen Work&Education - First | | 0 | 56 | | | | | | |
| | | | | | Kostensparnis KdU in Euro | | 0 | 250.000 € | | | | | | |

Maßnahmefeld: § 16 a SGB II flankierende Leistungen

| | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------------|--|----------|---|---|-------------------------------------|----|----|----|---|--|--|--|--|--|
| Maßnahme 10: Suchtberatung | | 11 05 03 | Verbesserung der Situation von SGB II-Leistungsempfängern durch Heranführung an den Arbeitsmarkt. Verbesserung der Situation von SGB II Hilfesuchenden mit Suchtabhängigkeit. | Fortführung einer qualifizierten Maßnahme führt bei teilnehmenden Suchtabhängigen zu einer Stärkung der Persönlichkeit, Perspektiventwicklung und Heranführung an den Arbeitsmarkt. | Anzahl der besetzten Maßnahmeplätze | 16 | 16 | 16 | Realisierung eines niederschweligen Maßnahmeangebotes zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung nach §45 SGB III mit städtischer Kostenbeteiligung. | | | | | |
|-------------------------------|--|----------|---|---|-------------------------------------|----|----|----|---|--|--|--|--|--|

Maßnahmefeld: Selbständige

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--|----------|--|--|--|---|---|----|--|--|--|--|--|--|
| Maßnahme 11: Beendigung von Hilfebedürftigkeit von Selbständigen | | 11 05 01 | Überwindung der Hilfebedürftigkeit/ Verkürzung des Bezugszeitraums | Qualitative Steigerung des Dienstleistungsangebotes für Selbständige. Stärkung der Fachlichkeit durch Schwerpunktbildung. Bessere Verzahnung vom Bereich Geldleistung und Beratung und Vermittlung für eine zielgerichtete Aufgabenerledigung. | Reduzierung des Bestandes an Selbständigen Bedarfsgemeinschaften durch die Beendigung der Hilfebedürftigkeit | 0 | 0 | 30 | | | | | | |
|---|--|----------|--|--|--|---|---|----|--|--|--|--|--|--|